

# Georgianer starten Aktion für Kinder in Not

## Geschenke in Kartons – Alles Nützliche ist willkommen

pm **LINGEN. Schüler des Lingener Gymnasiums Georgianum haben eine Geschenkaktion für Kinder gestartet, die nicht unbeschwert Weihnachten feiern können.**

Die Aktion wird von der Arbeitsgemeinschaft (AG) „Schulpastorales Projekt“ organisiert. Wurden in den letzten Jahren das Kinder- und Frauenschutzhaus in Lingen und die Elterninitiative Kinderkrebs aus Papenburg durch die Spenden finanziell unterstützt, gehen die Schüler, unterstützt von den Lehrerinnen Melanie Kamps und Stefanie Merscher, in diesem

Jahr einen neuen Weg. Sie wollen ihre Mitschüler dazu bewegen, Kindern mit neuen oder gut erhaltenen Gegenständen direkt eine Freude zu bereiten.

„Dabei stehen vor allem die Kinder im Mittelpunkt der Aktion, die aus verschiedenen Gründen nicht unbeschwert Weihnachten feiern könnten“, betont Merscher. Sei es, dass sie aus Familien kommen, die das Weihnachtsfest nicht gemeinsam erleben, oder, dass sie aus ihrer Heimat flüchten und dabei alles zurücklassen mussten. Damit die Idee für alle Seiten zu einer besonderen

Aktion werde, seien im Vorfeld, umfangreiche Vorbereitungen nötig gewesen, hebt Kamps hervor.

Dabei gelang es dem Georgianum, Unterstützung zu gewinnen. Mit dem SKM, dem SkF, der Lingener Tafel und dem Jugendamt konnten in Lingen ebenso kompetente Partner für die Schüleraktion gewonnen werden wie in Emsbüren und Twist, wo die Gemeinden die Aktion unterstützen.

Durch deren Erfahrung werde es überhaupt erst möglich, Kinder in Not gezielt zu beschenken. In enger Absprache mit den Partnern



**Schüler** aus den Jahrgängen 6 und 12 stellten die Aktion in jeder Klasse und jedem Jahrgang vor. Foto: Gymnasium Georgianum

sei eine Liste von sinnvollen Geschenken abgesprochen und deren Übergabe im Dezember bereits organisiert worden.

Ob ein Puzzle oder Playmobil, ob ein Angelspiel oder Lego: Alles Nützliche sei willkommen – so auch warme Sachen wie Socken, Handschu-

he, Schals oder Mützen. Einzige Voraussetzung sei es dabei, so die Oberstufenschülerin Doreen vom „Schulpastoralen Projekt“, dass die Mitschüler ihre Gaben in einen weihnachtlich gestalteten Schuhkarton legen und mit Grüßen und einem Aufkleber versehen, der ausweist, für welche Altersstufe das Geschenk geeignet ist.

So hoffen alle Beteiligten bis zum Ende der Aktion am 11. Dezember auf eine rege Beteiligung aller Georgianer, denen sie jetzt schon zusichern können, dass ihr Karton, dass ihre Gabe mehr sagen wird als tausend Worte.